

Der Bergbau in Massen

Die Bergbauepoche in Massen ist zu bedeutsam, um sie unauffällig in Vergessenheit geraten zu lassen. Zu viele ehrbare Bürger der früheren Gemeinden Ober und Niedermassen und des heutigen Stadtteils Unna-Massen haben in der Vergangenheit zum Aufbau und Wohl des Stadtteils beigetragen. Bergleute haben sich besonders engagiert und zum guten miteinander in der Bevölkerung gesorgt.

- ◆ Das Adeliger „Haus Massen“ war vom 14. bis zum 18. Jahrhundert im Besitz des Geschlechts von Romberg. Die bergbaulichen Abteufarbeiten begannen 1825 und 1827 konnte für eine kurze Zeit die Kohlenförderung aufgenommen werden. In geringer Teufe wurde der Stollen in söhliger Lage aufgeföhren und endete in Holzwickede. Die Unwirtschaftlichkeit veranlasste den Betreiber den Bergbau einzustellen
- ◆ In der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts ist aus der bäuerlichen Siedlung eine Bergarbeitergemeinde geworden. Nachdem schon um 1830 ein „Erbstollen“ bei Massen genannt wird, nahm die Massener Gesellschaft für Kohlenbergbau nach 1850 die Kohleförderung in Massen auf. 1859 wurde die Förderung auf der Schachanlage I/II des Massener Tiefbau an der Grenze zu Wickede aufgenommen. Später kam die Schachanlage III/IV in Niedermassen hinzu. (Reckerdingsweg Grenze Afferde) Die beiden Gruben haben allerdings 1925 ihren Betrieb wegen der ungünstigen Wirtschaftslage wieder einstellen müssen. 2400 Beschäftigte fanden auf benachbarten Zechen Arbeit. (Massen hatte 1960 7097 Einwohner 1968 9978 Einwohner)
- ◆ Massener Tiefbau Schacht II Dortmunderstr
 - 1895 Bergbau AG Massen wurde gegründet
 - 1896 Schacht III Teufe von 114 m
 - 1898 Schacht III Teufe von 338 m Endteufe
 - Schacht III Tagesanlagen
 - Verwaltung, Kaue, Werkstätten, Holzplatz, Sieberei, Wäsche, Magazin
- ◆ Kokerei: 60 Öfen ein 1860 m langes Anschlussgleis durch die Niedermassener Feldmark
- ◆ Obermassen Ladebühne Anschluss an die Reichsbahn
- ◆ Bergmannssiedlung wegen seiner Insellage „Korsika“ genannt
- ◆ Schacht I/II
1883 Schlagwetterexplosion 16 Todesopfer

Flöz 5 18 Bergleute haben dort gearbeitet
Grabstätte auf dem Westfriedhof in Unna

◆ Kommunalpolitik

bis 1968 Otto Holzapfel Bürgermeister (Bergmann)

◆ Vereine

MGV Glückauf 1880 Massen von Bergleuten gegründet

Knappenverein Eintracht 1888 Niedermassen

Knappschaftsälteste Heinrich Weidauer K. H. Albrecht,

Ernst Brückelmann, Paul John, Paul Malzahn

IGBE Ortsgruppe 1946 Paul Malzahn, 1 Vorsitzender

Nach der Stilllegung der Zeche Massener Tiefbau waren Massener Bergleute auf den Zechen Alter Hellweg, Königsborn in Bönen, Scharnhorst, Gneisenau, Kurl und Minister Stein beschäftigt.

◆ Zeche Alter Hellweg

1886 Gründung der Bergbau AG „Hellwege“

1857 teufte die Bergbau AG „Hellwege“ die Schächte Friederica und Gutglück ab.

1868 mussten die Abteufe und Abbauarbeiten auf Grund der schwierigen geologischen Verhältnisse eingestellt werden

1900 Steinkohlenbergwerke „Alter Hellweg“

1919 wurden die Schächte 1 + 2 (Otto Schächte) abgeteuft.

2. Sohle war 271 m tief

1924 3. Sohle wurde aufgeföhren

1939 förderte die Zeche Alter Hellweg 475000 t Kraftwerkskohle.

(Höchste Förderung des Bergwerks)

1953 wurde der Schacht 3 abgeteuft

In Blindschächten konnten die Bergleute bis zur 5 ten Sohle fahren.
590 m tief

1956 waren rund ca.2200 Menschen auf dem Bergwerk beschäftigt. Der größte Teil der Beschäftigten Bergleute kam aus Massen, Unna. Zahlreiche Bergleute in den umliegenden Gemeinden und aus Werl, Fröndenberg

1961 Stilllegung der Zeche Alter Hellweg.. Verlegung der Bergleute zu den Zechen Königsborn 3/4, Haus Aden, Emscher Lippe, Scharnhorst und Kurl

Daten zur Bergbaugeschichte

1957 Beginn der Krise im Steinkohlenbergbau

14.02.54 Die Haldenbestände steigen auf 14 Millionen Tonnen

29.01.63 Die Hausbrandzechen des Ruhrbergbaus legen weitere Sonderschichten ein um den Bedarf zu decken

Der Bergbau in Unna-Massen

Die Bergbauepoche in Massen ist zu bedeutsam, um sie unauffällig in Vergessenheit geraten zu lassen. Zu viele ehrbare Bürger der früheren Gemeinden Ober und Niedermassen und des heutigen Stadtteils Unna-Massen haben in der Vergangenheit zum Aufbau und Wohl des Stadtteils beigetragen. Bergleute haben sich besonders engagiert und zum guten miteinander in der Bevölkerung gesorgt.



- ◆ Das Adeliger „Haus Massen“ war vom 14. bis zum 18. Jahrhundert im Besitz des Geschlechts von Romberg. Die bergbaulichen . Ärbeiten
- 1829 4.3. Verleihung des Erbstollenrechtes an den Freiherrn von Romberg.
- 1.7. Ansetzen des Erbstollens westlich vom Massener Bach zwischen den Mühlen in Ober- und Niedermassen und Auf-fahrung nach Südwesten sowie Teufbeginn Lichtloch 1.

Info – Tafeln und Förderwagen erinnern an den Bergbau Massener Bergbaugeschichte wird wach gehalten

Von Horst Weckelmann

Der Bergbau hat die ökonomische Struktur der Hellweg Region in den vergangenen Jahrzehnten wesentlich mitgeprägt. Wenn auch die Bergwerke seit vielen Jahren in Massen und Umgebung verschwunden sind, so erinnern noch Relikte an die Vergangenheit.

Wer sich für die Massener Bergbaugeschichte interessiert, der wird durch die vom Arbeitskreis Unna des Fördervereins Bergbauhistorischer Stätten Ruhrrevier e. V. aufgeklärt.

Die Info-Tafeln erinnern an den Romberger Erbstollen und an die Zeche Massener Tiefbau mit ihren bergbaulichen Aktivitäten in der Vergangenheit. Außerdem weisen Förderwagen auf die ehemalige Bergbaugemeinde hin.

Die Pflege der Erinnerungsstücke an den historischen Orten haben Bergbaufreunde übernommen und es zu ihrer Aufgabe gemacht an die Bergbaugeschichte zu erinnern.

Auch der Geschichtskreis Massen hat auf den von ihm herausgegebenen Kalendern auf die alte Bergwerkstradition in Texten und auf den Fotos hingewiesen.

Die Fahne des Knappenvereins „Eintracht“ Niedermassen 1888 und zahlreiche Erinnerungsstücke aus der Bergbauzeit sind noch in Bergbaumuseum zu sehen.

Der Männergesangverein „Glückauf“ konnte bereits auf eine 130 jährige Geschichte zurückblicken.

Obwohl sich seit langer Zeit keine Seilscheiben in den Fördergerüsten der Zechen mehr drehen, halten noch Massener Bürger dem Bergbau die Treue und erinnern an die Zeit der Steinkohle.